



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2067. Markgraf Johann erwiedert dem Herzoge von Sagan, daß er wegen  
des ihm unbekanntes Inhalts der zwischen jenem und dem Bischofe von  
Wardein geschlossenen Uebereinkunft Erkundigung einziehen und ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

fernhalben wy vnd wo mit wir furder handeln sollen, damit verschreibnus, zusagung, puntus vnd gegangen vrteil nicht widergeschee, daz dich wy geburlich ist desselbigen Bischofs Rate vnd vollbort gantzlichen erlernen wolst, vnd wy vns furder darjonne czuthun, czuhandeln vnd czu schreiben, deinen Rat mit desselbigen Bischofs erlernten meynung eigentlich czuschreiben, damit durch vns verhandelt werd, dem allen vorberurten nicht czunahent czu sein, wanne vns, als du selbst weist, grofz macht daran gelegen ist, vnd wollest darjone nicht sehmen. Daran thust du vns sunderlichs wolgefallen, vnd wer wol vnser gutdunken vnd Rat, wesz dar jone gehandelt wurd, das solchs durch den Bischoff surgenohmen vnd aufzgericht wurd, jm nahmen ko. M., danne dir wissentlich ist, das wir vns alezit handels entlagen haben vff. ko. M. verlassen vnd jr dy handlung jn den sachen czuthun vnd aufzczurichten gehalten haben. Auch ist vnser meynung, das dy Rewter czu Cothbus wider herczog hantzen furder nicht gehawltz oder gehegt werden, czubestellen, wir dir hirmit beuelhen, deszgleichen wir hans lesten auch geschriben vnd beuolhen haben. Datum am fritag nach Bartholomei Anno etc. LXXX<sup>mo</sup>.

Aus dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 87.

2067. Markgraf Johann erwiedert dem Herzoge von Sagan, daß er wegen des ihm unbekanntem Inhalts der zwischen jenem und dem Bischofe von Wardein geschlossenen Uebereinkunft Erkundigung einziehen und ihn darnach bescheiden wolle, am 25. August 1480.

Vnser fruntlich diust zuuor, hochgeborner furst, liber ohem. Dy verkundigung desz Jerlichen fridens mit dem Erwürdigen jn got vater, herren Johann bischoff czum Wardin von ko. M. czu hungern vnd Behem etc. wegen vffgenohmen, vnd wels wir darjone gneigt sind mit euch solchen Jerlichen frid czu haben czuverschreiben. Also ist ewr lib wol wissentlich, das wir vormals euch geschriben haben, vns des Spruchs vnd beteidigung, czwischen vns vnd euch, durch dy ko. M. vorberurt gescheen czuhalten vnd demselben nachzukomen, Also ist vns biszher solcher vffgenohmen frid nicht wissentlich gewest, wollen vns desz furder by dem gnanten vnsern frundt von Wardin erkunden vnd darnach ewr lib desselbigen gutlich vnd geburlich antwort geben, vnd haben dorauff den vnsern ernstlich geschriben vnd bestellt, ewrn feinden kein hawfung furdernus oder hegung czu thun oder czu geben, In vnzweineliche zuuersicht, jr wert das ewrnthalben auch bestellen, das vnser feindt nicht gehawltz vnd gehegt werden. Danne alles das zu frid vnd der land bestdinet, dar czu sind wir wol geneigt. Datum Coln an der Sprew, am fritag nach Bartholomei, Anno LXXX<sup>ten</sup>.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 86.